

Presseinformation

der Bayerischen Landeszahnärztekammer

vom 23. Januar 2017

Seite 1 von 1

BLZK legt Grundstein

Neues Verwaltungsgebäude soll Ende 2017 fertig sein

München – Das „Haus der Bayerischen Zahnärzte“ nimmt Gestalt an. Am Samstag, 21. Januar, legte der Präsident der Bayerischen Landeszahnärztekammer (BLZK), Christian Berger, den Grundstein für das neue Verwaltungsgebäude der BLZK in München.

In seiner Rede an die Mitglieder des Vorstands und geladenen Gäste der Grundsteinlegung ging Berger auf die wichtigsten Stationen seit dem ersten Spatenstich vor fast genau einem Jahr ein. Inzwischen seien die Fundamente gegossen, der Keller stehe, und die Außenmauern des ersten Stockwerks seien erkennbar. „Ich wünsche mir, dass der Grundstein auch das Zeichen für einen Neubeginn in der Zusammenarbeit der Bayerischen Landeszahnärztekammer und der Kassenzahnärztlichen Vereinigung Bayerns sein möge“, betonte der Präsident der BLZK.

Alles unter einem Dach

Auf dem 1 000 Quadratmeter großen Grundstück an der Ecke Flößergasse/Zechstraße baut die Berufsvertretung der etwa 16 000 bayerischen Zahnärzte Büros für etwa 50 Verwaltungsmitarbeiter von BLZK und eazf und das Seminarzentrum der Fortbildungsakademie. Derzeit ist die Verwaltung noch auf insgesamt drei Standorte in der Landeshauptstadt verteilt. Der Umzug in das neue Gebäude ist zum Ende des vierten Quartals geplant.

Nachbarschaft zum Zahnärztehaus

Das „Haus der Bayerischen Zahnärzte“ entsteht in unmittelbarer Nähe des Zahnärztehauses in der Fallstraße, in dem die Kammer seit 1981 Mieter der Kassenzahnärztlichen Vereinigung Bayerns ist und ihr zahnärztliches Fortbildungsinstitut unterhält. Die Akademie der eazf wird an ihrem Standort in der Fallstraße bleiben.

Kontakt:

Peter Knüpper, Hauptgeschäftsführer der Bayerischen Landeszahnärztekammer,

Telefon: 089 72480-112, Fax: 089 72480-444, E-Mail: presse@blzk.de

Die Presseinformation finden Sie unter www.blzk.de/pressemeldungen

Pressefotos zum Download: www.blzk.de/blzk/site.nsf/id/pa_hausbau.html

Die Bayerische Landeszahnärztekammer (BLZK) ist die gesetzliche Berufsvertretung aller rund 15 000 bayerischen Zahnärzte. Sie setzt sich aktiv für Rechte und Interessen der Zahnärzte sowie für Förderung, Erhaltung und Wiederherstellung der Mundgesundheit der Bevölkerung ein. Dabei steht sie für Qualität in der Zahnmedizin als Ergebnis wissenschaftlich begründeter Präventions- und Behandlungskonzepte, die sich an der Individualität des einzelnen Patienten orientieren. Der Patientenschutz ist ein vorrangiges Anliegen der Bayerischen Landeszahnärztekammer.